



Verband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen Rheinland-Pfalz

im Bundesverband der Lehrer an berufsbildenden Schulen e.V. und im Deutschen Beamtenbund

Adam - Karrillon- Str. 62, 55118 Mainz, Tel.: 06131 - 61 24 50, Fax: - 61 67 05

15. Mai, VORLÄUFIGES Ergebnis der Personalratswahlen 2009:



**vlbs erobert absolute Mehrheit zurück,
in HPR (+3,5%) und BPR (+3,2%) !
Wir sagen **DANK E !!****



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der heute durch den Landeswahlvorstand erfolgten Auszählung haben - vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung der Original-Unterlagen - mehr als 50% der Wählerinnen und Wähler dem **vlbs** ihr Vertrauen für die Personalratsarbeit im BPR bei der ADD in Trier und im HPR beim MBWJK in Mainz geschenkt, so dass der **vlbs** in den 9-köpfigen Gremien in der Amtsperiode 2009 - 2013 je **5** Mitglieder - statt bisher 4 - stellt. Die GEW verliert leicht, der vlw etwas mehr; der vlw auch je einen Sitz.

Als Spitzenkandidaten des **vlbs** danken wir allen Wählerinnen und Wählern für das gegenüber den Kandidatinnen und Kandidaten des **vlbs** ausgedrückte große Vertrauen. Dies schlägt sich - nach der Trendwende im Jahr 2001 und dem Zuwachs in 2004 - in einem weiteren Stimmengewinn um landesweit mehr als 3,2% für den **vlbs**, die stärkste Vertretung der berufsbildenden Schulen nieder. Dieser Erfolg ist das Ergebnis geschlossenen und spürbar aktiven Eintretens auf der breiten Basis aller Verbandsebenen des **vlbs**: für unsere Schulart sowie den Erhalt ihrer profilgebenden Beruflichkeit und gegen alle Versuche, sie als bildungspolitischen Steinbruch zu missbrauchen.

Dass wir - nachdem dies im landesweiten BPR seit Beginn im Jahr 2000 und im HPR seit 1997 nicht der Fall war - jetzt wieder die absolute Mehrheit in beiden Gremien erringen konnten, motiviert uns, einerseits unsere Stimme noch deutlicher zu erheben und andererseits in anhaltend guter Kollegialität die Arbeit in beiden Gremien so fortzuführen, dass die Herausforderungen für die berufsbildenden Schulen und ihre Lehrkräfte - auch gewerkschaftsübergreifend - angegangen werden können.

Um den Kontakt nach der Wahl im Schulalltag zu erhalten, möchten wir Sie / Euch ausdrücklich ermuntern, den Dialog mit uns kontinuierlich fortzusetzen.

WIR sind angetreten, um IHRE / EURE Sorgen und Nöte zu transportieren und in den vier Jahren unserer neuen Amtsperiode bestmögliche Lösungen zu erzielen.

Persönlich sind wir so zu erreichen:

- * Ulrich Brenken, Tel.: 06131 - 4 18 18, Fax - 4 18 17, eMail: Ulrich.Brenken@vlbs.org
- * Willi Detemple, Tel.: 02632 - 710 317, Fax: - 7 15 89, eMail: Willi.Detemple@vlbs.org

Mit kollegialen Grüßen,

Ulrich Brenken

Willi Detemple